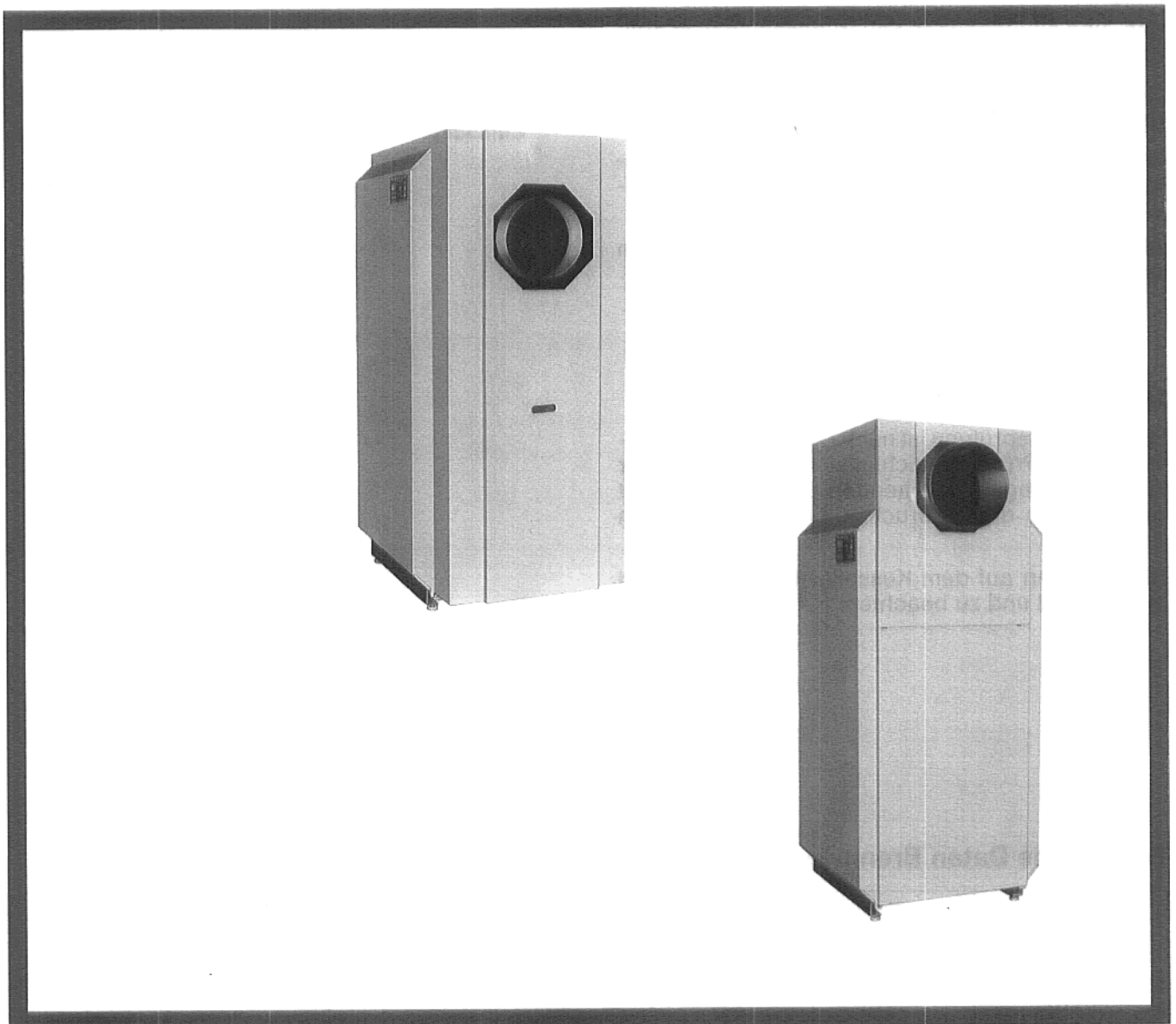


Montage- und Wartungsanweisung

Abgaswärmeaustauscher WT
für Brennwerteinheit SB 725



Bitte aufbewahren

1. Vorschriften, Richtlinien und Techn. Daten

Die Kombination Abgaswärmeaustauscher WT und Heizkessel entspricht in seiner Konstruktion und seinem Betriebsverhalten den Anforderungen der DIN 4702 bzw. DIN-EN 303.

Für die Erstellung und den Betrieb der Anlage sind die Regeln der Technik sowie die bauaufsichtlichen und die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Eine Auflistung der entsprechenden DIN-Normen, Vorschriften und Richtlinien sind aus der beiliegenden Buderus »Installationsanweisung für Ersteller von Heizungsanlagen« zu ersehen.

Die Montage, der Brennstoff- und Abgasanschluß, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluß sowie die Wartung und Instandhaltung dürfen nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

Besonders zu beachten sind die Richtlinien für Kesselwasseraufbereitung VDI2035 und das ATV-Merkblatt M251: Einleitung von Kondensaten aus gas- und ölbetriebenen Feuerungsanlagen in örtliche Abwasseranlagen und Kleinkläranlagen.

Der Abgaswärmeaustauscher kann in neue oder bestehende Heizungsanlagen montiert werden.

Durch die Kombination eines Abgaswärmeaustauschers WT mit einem Heizkessel entsteht die Brennwerteinheit SB 725.

Alle technischen Daten für den Heizkessel haben uneingeschränkt Gültigkeit.

Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung ist nach DIN 18 380 durchzuführen. Der Prüfdruck richtet sich nach dem in der Heizungsanlage herrschenden Druck und beträgt das 1,3fache dieses Druckes, mindestens jedoch 1 bar.

Die Angaben auf dem Kesselleistungsschild sind maßgebend und zu beachten.

Inhalt	Seite
1. Vorschriften, Richtlinien und Techn. Daten	2
2. Lieferumfang	3
3. Abmessungen, Anschlüsse	3
4. Aufstellung	4
5. Montage	4 – 8
Abgasanschluß	4
Installation	5
Verkleidung	5 – 8
Typ WT 70 – S1	6 – 7
Typ WT 70 – S2 / S3	7 – 8
6. Inbetriebnahme	9
7. Wartung	9 – 10
8. Kenndaten, Anlagenübergabe	11

Absicherungsgrenzen

- Zulässige Vorlauftemperatur max.: 120 °C
- Zulässiger Gesamtüberdruck. 6 bar

Technische Daten Brennwerteinheit SB 725

Typ	Nennwärmeleistung		Feuerungsleistung [kW]	Verfügbarer Förderdruck* [Pa]	Neutralisation	
	40/30 [kW]	75/60 [kW]			Typ	Anzahl
770	770	722	740	50	NE 1.1	1
950	950	890	913			2
1200	1200	1125	1154			2
1500	1500	1406	1442			2

* bei 10% CO₂

2. Lieferumfang

Wärmeaustauscherblock auf Palette.

Verkleidung und Wärmeschutz in Karton verpackt.

Technische Unterlagen am Geräteblock befestigt.

Geräteschild in Klebetasche am Abgasverteiler außen befestigt.

Neutralisationseinrichtung mit Zubehör*.

* besondere Bestellung

3. Abmessungen, Anschlüsse

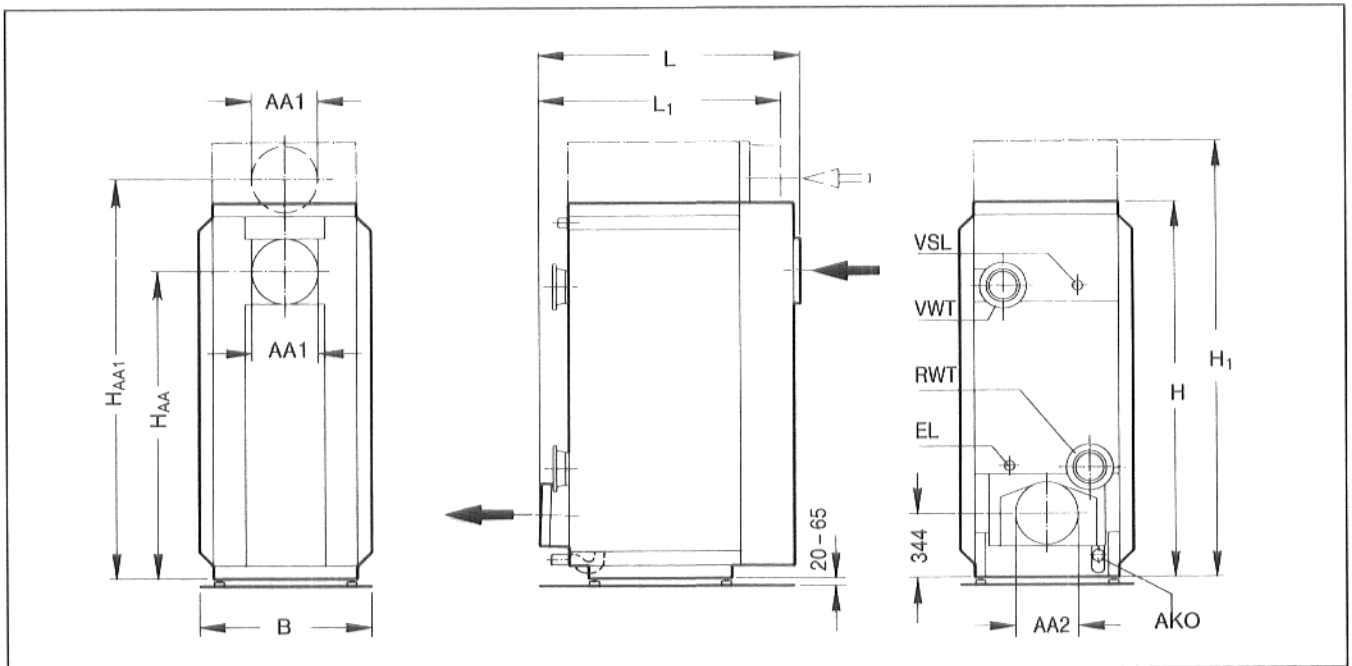


Abb. 1

VWT = Vorlauf Wärmeaustauscher
 RWT = Rücklauf Wärmeaustauscher
 EL = Entleerung

VSL = Vorlauf Sicherheitsleitung
 AKO = Kondensataustritt
 AA = Durchmesser Abgasanschluß

Geräte- Typ	Länge		Höhe		Breite B [mm]	Abgas				Anschlüsse		Gewicht [kg]
	L [mm]	L ₁ [mm]	H [mm]	H ₁ [mm]		AA1 [DN]	AA2 [mm]*	H _{AA} [mm]	H _{AA1} [mm]	RWT VWT [DN]	VS EL	
WT 70 - S 1	1213	-	1777	-	870	300	303	1467	-	100	R 1	-
WT 70 - S 2	-	1120	-	2027	870	360	303	-	1762	100	R 1	-
WT 70 - S 3	-	1120	-	2152	870	360	303	-	1887	100	R 1	-

* = Innendurchmesser

4. Aufstellung

Es ist vorteilhaft, wenn sich ein Kanalabfluß in der Nähe des Aufstellungsortes befindet.

Der Wärmeaustauscher sollte auf dem gleichen Niveau wie der Heizkessel gestellt werden.

Die Aufstellungsfläche muß eben und waagrecht sein.

Bei der Aufstellung des Wärmeaustauschers sind die Mindestwandabstände zu berücksichtigen (Abb. 2).

Der Wärmeaustauscher ist mit den Fußschrauben mit leichter Steigung nach hinten auszurichten (Abb. 3).

Hinweis:

Bevor die Abgasstutzen von Heizkessel und Abgaswärmeaustauscher ausgerichtet werden, ist darauf zu achten, daß sich die Abgasabdichtungsmanschette über dem Abgasstutzen befindet (Abb. 4).

Typ	WT 70 - S 1	WT 70 - S 2	WT 70 - S 3
L ₂	1381	1288	1278

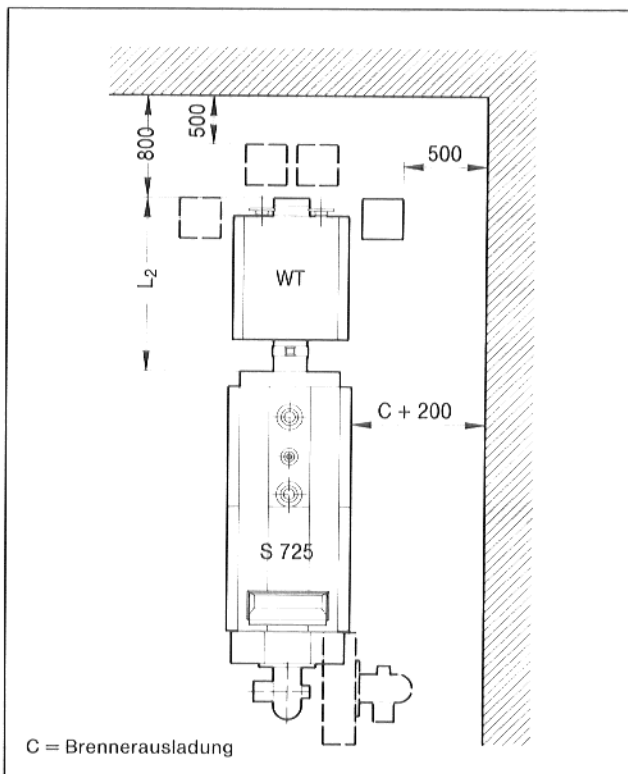


Abb. 2

5. Montage

Hinweis:

Um bei evtl. Schweiß- und Schleifarbeiten die Edelstahlaustauschflächen nicht zu beschädigen, müssen die Abgasstutzen bis zur Montage verschlossen bleiben.

Abgasanschluß

Die Abgase sind über Abgasleitungen und Schornsteine nach DIN 18 160 ins Freie zu leiten.

Es sind bauaufsichtlich zugelassene, feuchtigkeitsunempfindliche Abgasleitungen und Schornsteine zu verwenden.

Vor Inbetriebnahme der Heizungsanlage ist zu prüfen, ob die Abgasanlage auf den Heizkessel abgestimmt ist.

Hinweise in der Planungsanleitung beachten!

Die Montageanweisung des Herstellers von Abgasanlagen ist zu beachten!

- Schutzhaube vor den Abgasstutzen entfernen.
- Abgasstutzen von Heizkessel und Abgaswärmeaustauscher mit den Stutzenenden fluchtend mit einem Abstand von 5–10 mm zueinander ausrichten.
- Abgasabdichtungsmanschette über beide Abgasstutzen schieben und mit 2 Schellen festziehen (Abb. 4).

Hinweis: Nach Montage der Verkleidung wird um beide Abgasstutzen eine Wärmeschutzmatte gelegt und mit 2 Spannfedern befestigt.

- Abgasanschluß zwischen Wärmeaustauscher und Schornstein herstellen.

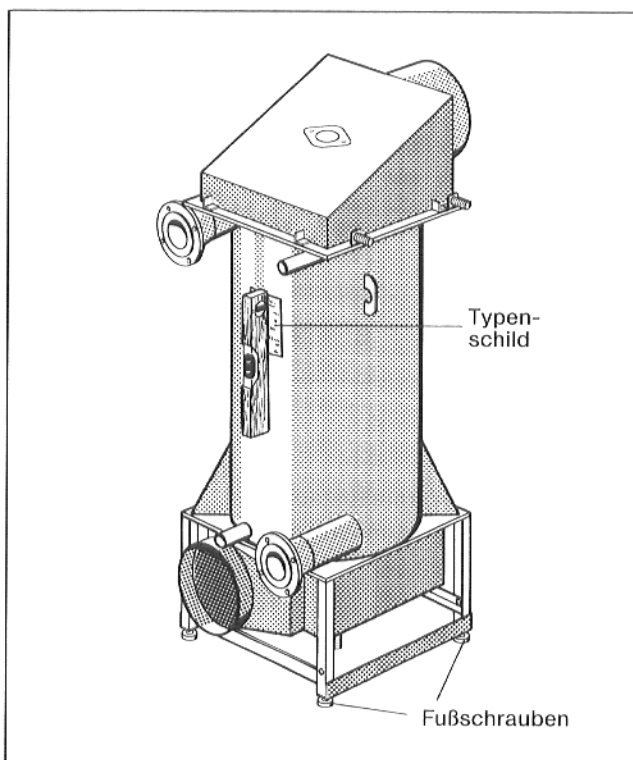


Abb. 3

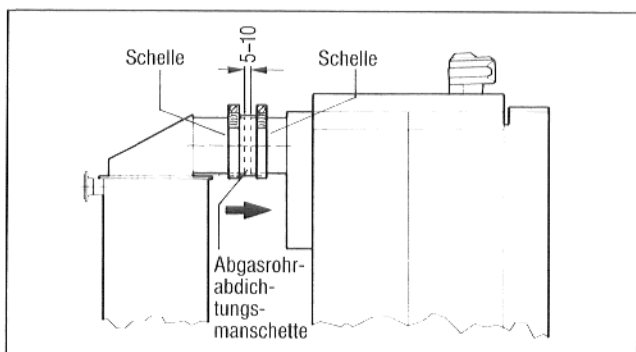


Abb. 4

Installation

Hinweis: In der Rohrleitung von Vorlauf und Rücklauf sind Absperrschieber vorzusehen.

- Wasserseitige Rohrverbindung spannungsfrei vornehmen.
- Sicherheitsventil und Druckausdehnungsgefäß (bei geschlossenen Anlagen) vor der Druckprüfung abtrennen.
- Kunststoffsiphon an Kondensataustritt AKO eindichten (Abb. 1 u. 5).
- Entlüftung des Wärmeaustauschers sicherstellen.

Verkleidung

- Traverse oben rechts und links mit jeweils 2 Muttern an den Laschen am oberen Rahmen anschrauben – Abkantungen nach innen (Abb. 5).
- Ausschnitte in der Wärmeschutzmatte in Vor- und Rücklaufanschlüsse einhängen und Wärmeschutzmatte um den Gerätekörper legen (Abb. 6).
- Wärmeschutzmatte überlappend mit 3 Spannfedern befestigen (Abb. 6).

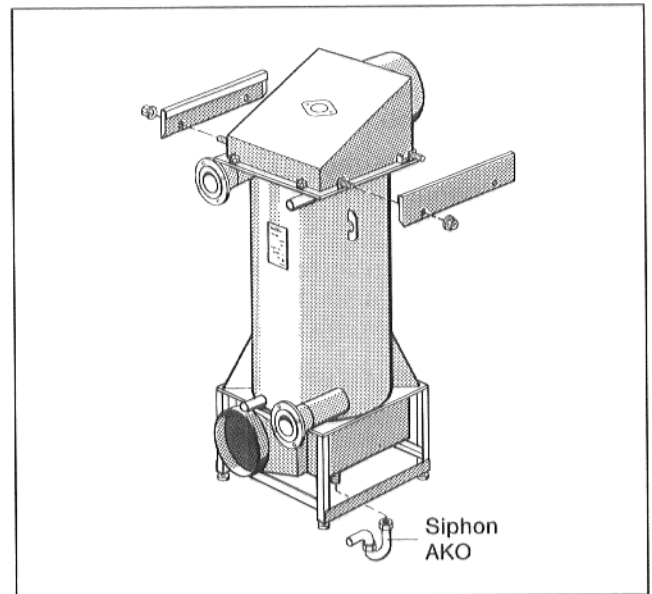


Abb. 5

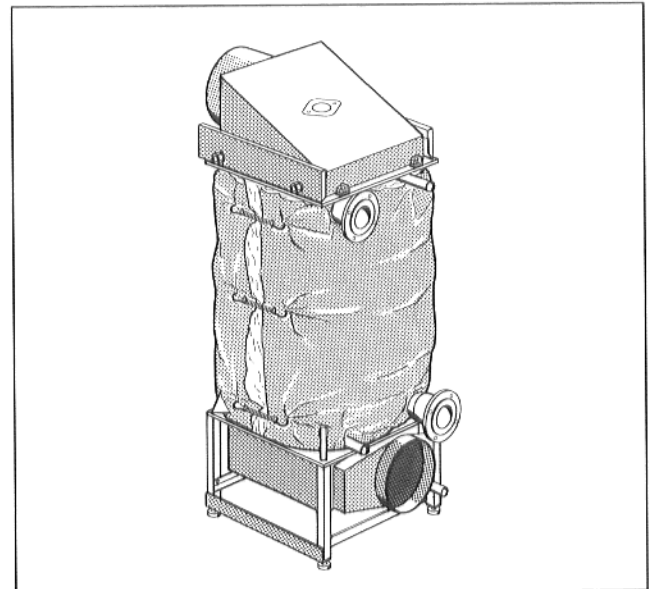


Abb. 6

- Rechte und linke Seitenwand mit der Abkantung unten in die Winkelleiste des Gerätesockels einsetzen und oben mit der U-Abkantung in die Traverse einhängen – Ausklinkung für Sockelbeine beachten (Abb. 7).

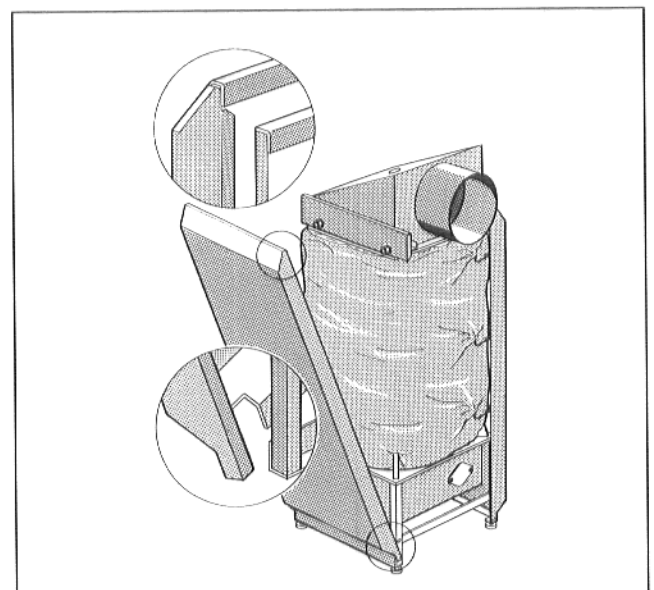


Abb. 7

WT 70 – S 1

Hinweis: Bei Montage der Wärmeschutzmatte auf Reinigungsöffnungen oben und seitlich im Abgasverteiler achten (Abb. 8).

- Wärmeschutzmatte rechts und links und unten mit je 2 Spannfedern an Umfangwärmeschutz befestigen (Abb. 8).
- Wärmeschutzmatte von oben über Abgasverteiler legen und die seitlichen Enden rechts und links hinter die Traverse schieben (Abb. 8).
Evtl. Seitenwände oben kurz aushängen.

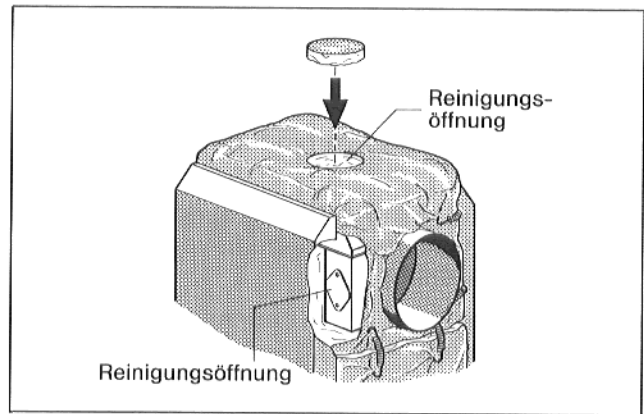


Abb. 8

- Haube von oben so auf die Seitenwände auflegen, daß die Abkantung innen an den Seitenwänden anliegt (Abb. 9).

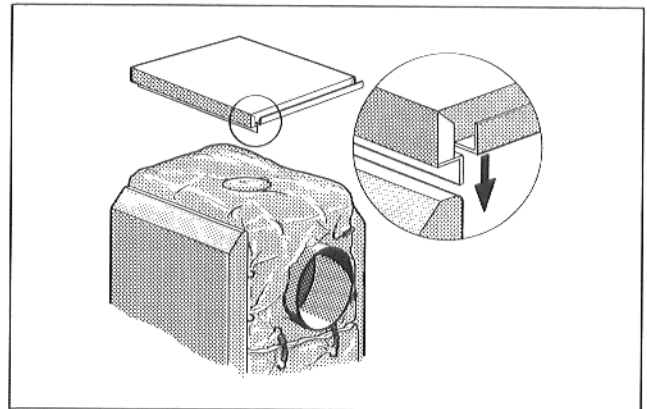


Abb. 9

- Traverse unten links und rechts mit Blechschraube an der Seitenwandabkantung anschrauben (Abb. 10).

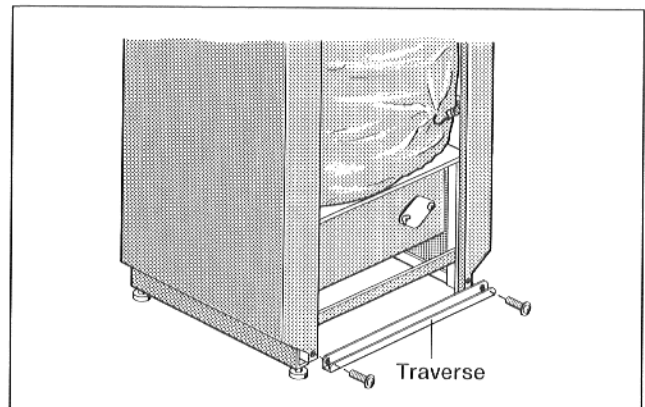


Abb. 10

- Rechte und linke Vorderwand unten in die U-Abkantung der Traverse einsetzen und oben in die Abkantung der Haube einhängen (Abb. 11).

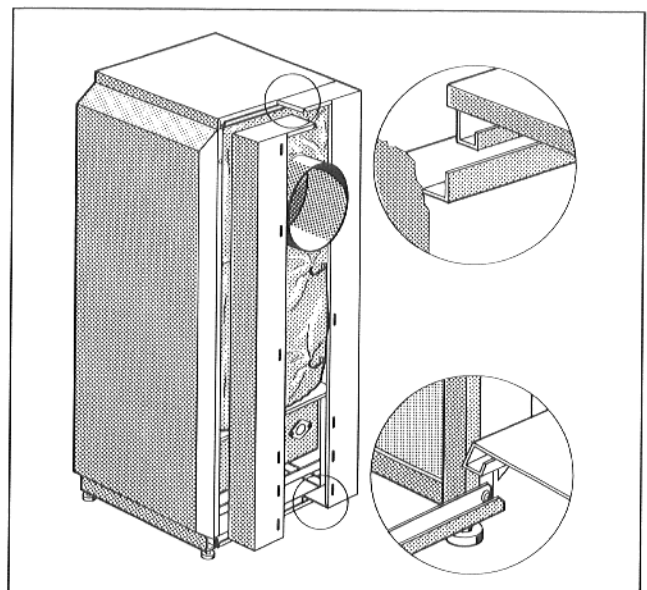


Abb. 11

- Obere Blende mit den Haken in die 4 Schlitzte der rechten und linken Vorderwand über dem Abgasstutzen einhängen (Abb. 12).
- Untere zweiteilige Blende so verschieben, daß die Haken mit den Schlitzten in den Vorderwänden deckungsgleich sind (Abb. 12).
- Komplette untere Blende mit den Haken in die 4 unteren Schlitzte der linken und rechten Vorderwand einhängen (Abb. 12).
- Blendenteile mit je einer Blechschraube rechts und links fixieren (Pfeil – Abb. 12).

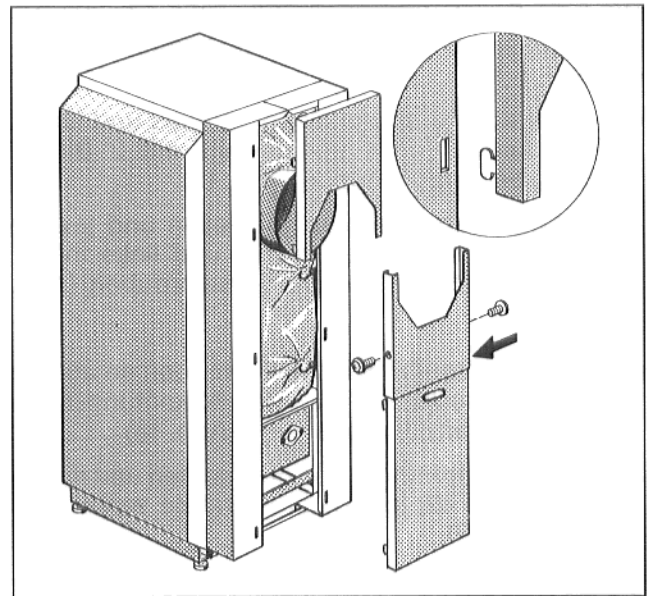


Abb. 12

- Obere Rückwand an den Seitenwandabkantungen anlegen und rechts und links mit je 1 Blechschraube in der Haube und in der Seitenwandabkantung verschrauben (Abb. 13).
- Untere Rückwand an den Seitenwandabkantungen anlegen und rechts und links mit je 2 Blechschrauben verschrauben (Abb. 13).
- Um den Abgasstutzen von Heizkessel und Wärmetauscher Wärmeschutzmatte legen und mit 2 Spannfedern befestigen.

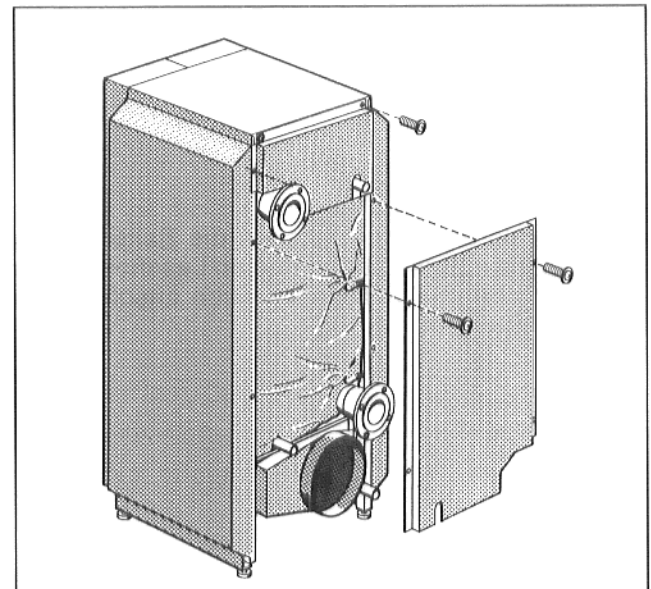


Abb. 13

WT 70 – S2/S3

Hinweis: Bei Montage der Wärmeschutzmatte auf Reinigungsöffnung oben im Abgasverteiler achten (Abb. 14).

- Wärmeschutzmatte von oben über Abgasverteiler legen und die seitlichen Enden recht und links hinter die Traverse schieben (Abb. 14).

Evtl. Seitenwände oben kurz aushängen.

- Wärmeschutzmatte hinten (Anschlußflanche) mit 2 Spannfedern und vorne mit 3 Spannfedern am Umfangwärmeschutz befestigen.

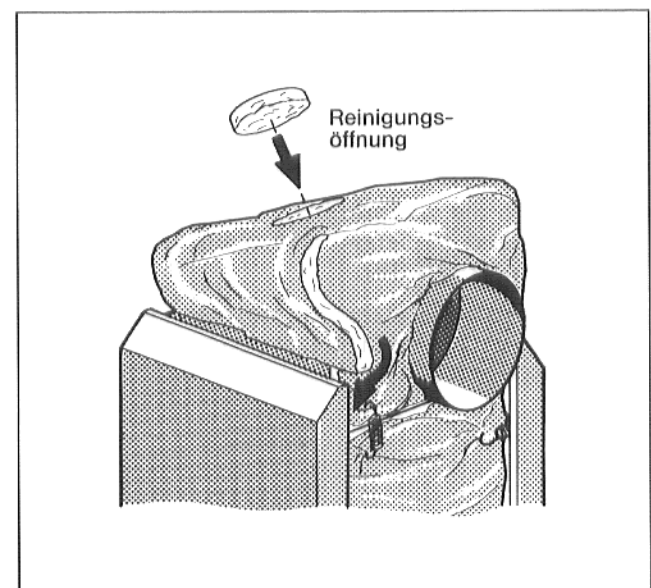


Abb. 14

Hinweis: Es ist sinnvoll, die Einzelteile der Haube vorzumontieren und die Haube komplett aufzusetzen.

- Deckel auf Fußboden legen, rechtes und linkes Seitenteil anstellen und jeweils mit 2 Blechschrauben anschrauben (Abb. 15).
- Rückwand an Seitenteile anstellen und jeweils mit 2 Blechschrauben rechts und links in der Abkantung der Seitenteile verschrauben (Abb. 15).
- Komplette montierte Haube von oben so auf die Seitenwände auflegen, daß die Abkantung innen an den Seitenwänden anliegt (Abb. 16).
- Rückwand der Haube mit der rechten und linken Seitenwand mit je 1 Blechschraube verschrauben (Abb. 16).
- Untere Rückwand an den Seitenwandabkantungen anlegen und rechts und links mit je 2 Blechschrauben verschrauben (Abb. 16).

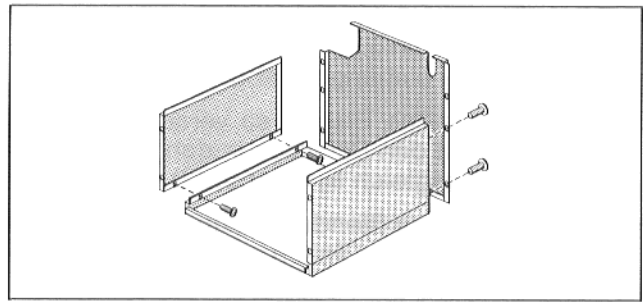


Abb. 15

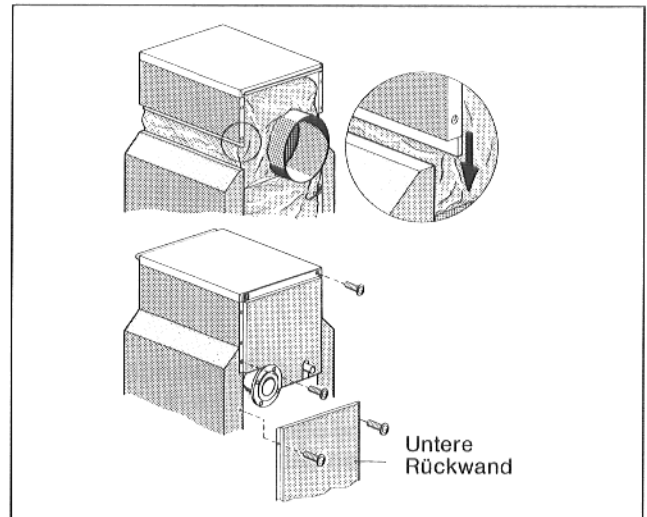


Abb. 16

- Untere Vorderwand zwischen die Seitenwände einsetzen und die abgekanteten Laschen rechts und links mit je 1 Blechschraube anschrauben (Abb. 17).

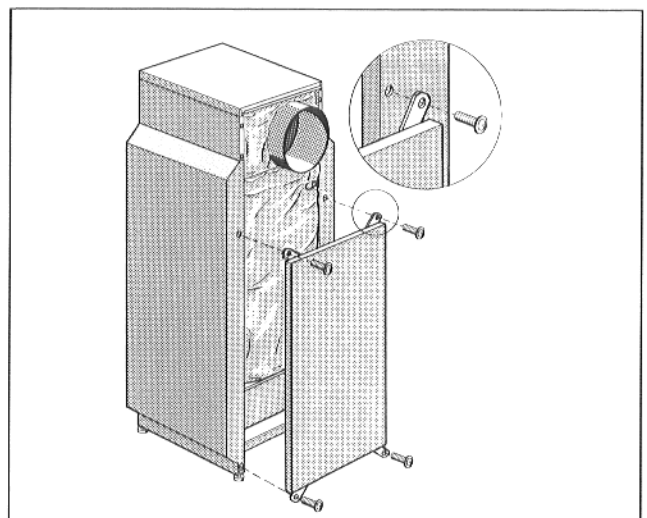


Abb. 17

- Obere Vorderwand unten mit der Abkantung hinter die untere Vorderwand einsetzen und oben in die Abkantung der Haube einhängen (Abb. 18).
- Blende in die waagrechten Schlitze der oberen Vorderwand einsetzen und oben in der Haube einhängen (Abb. 18).
- Um den Abgasstutzen von Heizkessel und Wärmeaustauscher Wärmeschutzmatte legen und mit 2 Spannfedern befestigen.

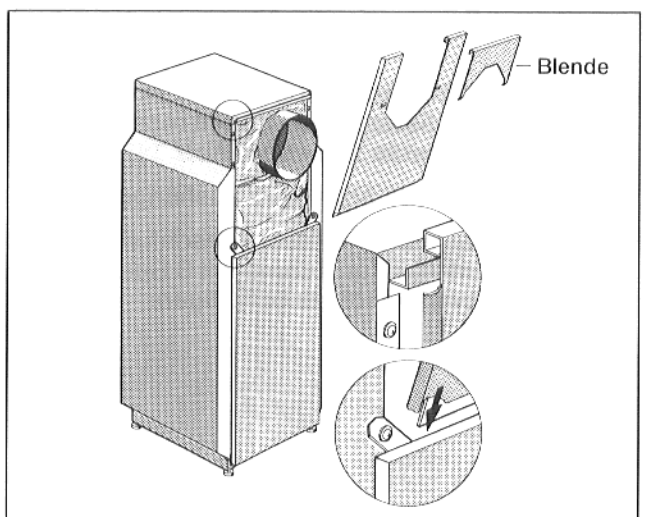


Abb. 18

6. Inbetriebnahme

Vor dem Füllen ist unbedingt ein Spülen der gesamten Heizungsanlage vorzunehmen. Um Schlamm und Korrosion zu vermeiden, ist das Füll- und Ergänzungswasser besonders auf seine Beschaffenheit zu prüfen (Ausrüstungsblatt und VDI 2035 beachten).

Die Inbetriebnahme der Brennwerteinheit ist nach der Bedienungsanleitung des Heizkessels, des Brenners und der elektronischen Heizkreisregelung vorzunehmen.

Der Betreiber ist bei Übergabe der Anlage mit der Funktion und Bedienung vertraut zu machen, und die technischen Unterlagen sind ihm zu übergeben.

Auf Besonderheiten der Wartung bezüglich Wärmeaustauscher und Neutralisationsanlage ist hinzuweisen, und ein Wartungsvertrag ist zu empfehlen.

Das 2. Typenschild ist mit dem Typenschild am Geräteblock zu vergleichen und an der Geräteverkleidung, je nach örtlichen Verhältnissen, aufzukleben (Abb. 3 u. 19).

Ebenso muß das Geräteschild am Heizkessel ausgetauscht werden.

7. Wartung

Hinweis: Nach Brennstoffwechsel von Öl auf Gas ist unbedingt eine sorgfältige Reinigung des Wärmeaustauschers vorzunehmen.

Die Prüfung und Reinigung kann durch die Reinigungsöffnungen vorgenommen werden (Abb. 8, 14 u. 19).

Eine andere Möglichkeit ist, den kompletten Abgasverteiler abzunehmen (Abb. 20).

Die Silikondichtung muß geprüft und evtl. ersetzt werden (Abb. 20).

Nach der Heizungsanlagenverordnung – § 9, ist der Betreiber verpflichtet, eine Wartung und Reinigung der Heizungsanlage durchführen zu lassen.

Eine Wartung der gesamten Brennwerteinheit einschließlich der Neutralisationseinrichtung ist einmal jährlich vorzunehmen.

Wir empfehlen den Abschluß eines Wartungsvertrages, da Wartungsarbeiten an gasführenden Teilen nur von einer konzessionierten Fachfirma ausgeführt werden dürfen.

Für die Wartung des Heizkessels ist die gesonderte Wartungsanweisung zu beachten!

Für die Brennerwartung ist die Wartungsanweisung des Brennerherstellers zu beachten!

Der Austausch des Granulats der Neutralisationseinrichtung ist im Abstand von 1 Jahr zu empfehlen (Abb. 21).

Achtung: Beim Austauschen des Granulats sind die Sicherheitshinweise des Granulatherstellers zu beachten.

Alle Wartungsschritte sollten nach der Checkliste auf Seite 10 ausgeführt werden.

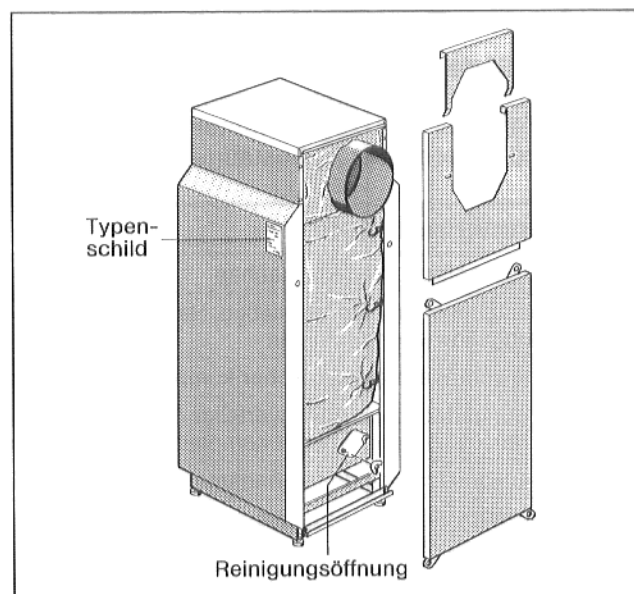


Abb. 19

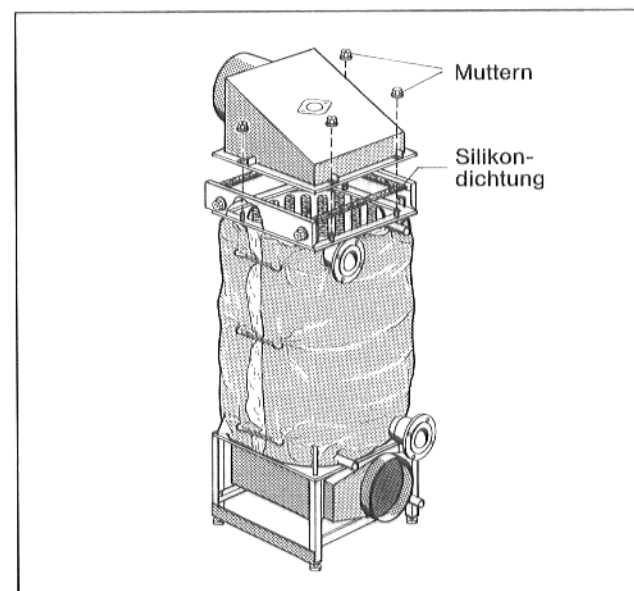


Abb. 20

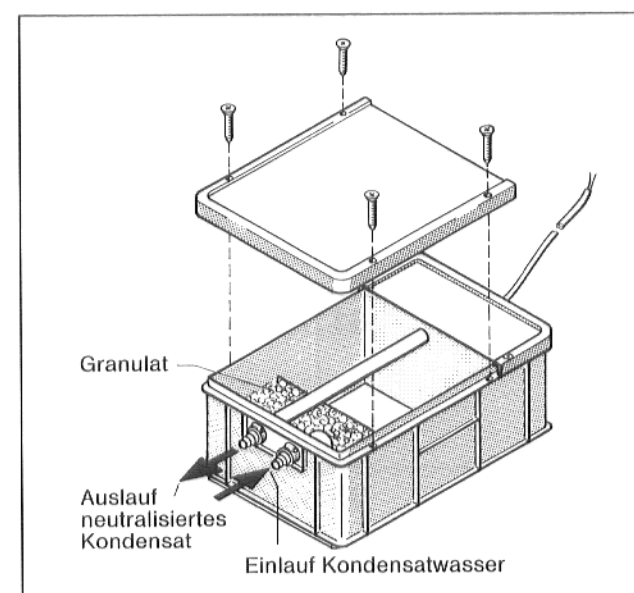


Abb. 21

Checkliste – Brennwerteinheit mit Neutralisation

Die ausgeführten Wartungsarbeiten sind mit „X“ in der entsprechenden Spalte zu kennzeichnen und in dem Feld mit der zugeordneten Nummer mit Datum und Unterschrift zu bestätigen.

Wartungsarbeiten am Brenner und Heizkessel sind nach der entsprechenden Wartungsanweisung durchzuführen.

Brennwerteinheit		01	02	03	04	05	06	07	08
1	Heizungsanlage stromlos machen								
2	Brennstoffabsperrhahn schließen, Heizkessel nach Wartungsanweisung reinigen								
3	Haube vom Wärmeaustauscher komplett abnehmen (Abb. 9 u. 16)								
4	Reinigungsdeckel im Abgasverteiler öffnen, Abgasverteiler prüfen / reinigen, evtl. Abgasverteiler komplett abnehmen (Abb. 8, 14 u. 20)								
5	Vorderwand / Verkleidung abnehmen (Abb. 11, 12, 17 u. 18)								
6	Reinigungsdeckel im Abgassammler öffnen, Nachschaltheizflächen des Wärmeaustauschers prüfen / reinigen (Abb. 19)								
7	Ablaufschlauch der Neutralisation (Kondensataustritt AKO) abschrauben (Abb. 5)								
8	Kondensataustritt AKO durchspülen (Abb. 5)								
9	Silikondichtungen von Reinigungsdeckel und evtl. Abgasverteiler prüfen / erneuern								
10	Reinigungsdeckel schließen, verschrauben, evtl. Abgasverteiler Haube montieren								
11	Vorderwand / Verkleidung montieren								
12	Abgasleitung auf Dichtheit prüfen								
13	Sicherheitsausrüstung auf Funktion prüfen								
14	Regelungseinrichtung auf Funktion prüfen								
15	Heizungsanlage nach Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen								
16									
17									
18									
19									
20									
Neutralisationseinrichtung *									
1	Neutralisationseinrichtung stromlos machen								
2	Ablaufschlauch u. Pumpenschlauch am Granulatbehälter lösen (Abb. 21)								
3	Behälterdeckel der Neutralisationseinrichtung abnehmen (Abb. 21)								
4	Altgranulat entfernen (Hausmüll – Behälter kann um 180° umgestülpt werden), Behälter reinigen								
5	Neues Granulat (ca. 7 l) einfüllen								
6	Behälterdeckel der Neutralisationseinrichtung verschrauben (Abb. 21)								
7	Elektrische Anschlußleitung an der Neutralisationseinrichtung einstecken								
8	Schlauchanschlüsse herstellen und auf Dichtheit prüfen								
9	Neutralisationsanlage in Betrieb nehmen								
10									
11									
Fachfirma	01	Fachfirma	02	Fachfirma	03	Fachfirma	04		
Datum:		Datum:		Datum:		Datum:			
Fachfirma	05	Fachfirma	06	Fachfirma	07	Fachfirma	08		
Datum:		Datum:		Datum:		Datum:			

8. Kenndaten und Anlagenübergabe

Typ _____

Betreiber _____

Herstell-Nr. _____

Standort _____

Anlagenersteller
(Fachfirma) _____

Die oben genannte Anlage ist nach den Regeln der Technik sowie den bauaufsichtlichen und gesetzlichen Bestimmungen erstellt und in Betrieb genommen.

Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und der Wartung der oben genannten Anlage vertraut gemacht.

Datum, Unterschrift Anlagenersteller

Datum, Unterschrift Betreiber

Für den Anlagenersteller

Typ _____

Betreiber _____

Herstell-Nr. _____

Standort _____

Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und der Wartung der oben genannten Anlage vertraut gemacht.

Datum, Unterschrift Betreiber



Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunfts-gerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Brauchwassererwärmung vorrätig. Diese einzigartige Programmvierfalt umfaßt neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.

Vertriebsbereich 1

Bielefeld

33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39
Telefon: (05 21) 20 94-0, Fax: (05 21) 20 94-228/226

Bremen

28816 Stuhr, Industriestraße 22
Telefon: (04 21) 89 91 0, Fax: (04 21) 89 91-235/254

Goslar

38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7
Telefon: (0 53 21) 5 50 0, Fax: (0 53 21) 5 50-114/139

Hamburg

21035 Hamburg, Wilhelm-Iwan-Ring 15
Telefon: (0 40) 7 34 17 0, Fax: (0 40) 7 34 17-267/231/262

Hannover

30916 Isernhagen, Stahlstraße 1
Telefon: (05 11) 77 03-0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

Kassel

34134 Kassel, Glockenbruchweg 113
Telefon: (05 61) 94 08-0, Fax: (05 61) 94 08-102

Kiel

24109 Melsdorf, Am Ihlborg (Gewerbegebiet)
Telefon: (04 31) 69 02-0, Fax: (04 31) 69 02-95

Münster

48163 Münster, Drensteinfurtweg 31
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06 21/31

Osnabrück

49073 Osnabrück, Am Schürmoiz 4
Telefon: (05 41) 94 61 0, Fax: (05 41) 94 61-222

Schwerin

19075 Pampow, Fahrweg 10
Telefon: (0 38 65) 32 63/64/65/66, Fax: (0 38 65) 32 62

Vertriebsbereich 2

Aachen

52070 Aachen, Feldchen 1
Telefon: (02 41) 15 10 58/59, Fax: (02 41) 91 19 89

Dortmund

44319 Dortmund, Zeche-Norm-Straße 28
Telefon: (02 31) 92 72-0, Fax: (02 31) 92 72 28

Düsseldorf

40231 Düsseldorf, Höher Weg 268
Telefon: (02 11) 7 38 37-0, Fax: (02 11) 7 38 37-21

Essen

45307 Essen, Eckenbergstraße 8
Telefon: (02 01) 5 61 0, Fax: (02 01) 5 61-279/278

Frankfurt

65929 Frankfurt am Main, Kurmainzer Straße 4
Telefon: (0 69) 31 04-0, Fax: (0 69) 31 04-366/377/355

Gießen

35394 Gießen, Rödgener Straße 47
Telefon: (06 41) 4 04-0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

Koblenz

56070 Koblenz, Carl-Mand-Straße 1
Telefon: (02 61) 8 07 02-0, Fax: (02 61) 8 07 02-24

Köln

50825 Köln, Maarweg 134
Telefon: (02 21) 9 54 68-0, Fax: (02 21) 9 54 68-237/213

Ludwigshafen

67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06-107

Mainz

55129 Mainz, Carl-Zeiss Straße 16
Telefon: (0 61 31) 92 25-0, Fax: (0 61 31) 92 25 92

Meschede

59872 Meschede, Zum Rohland 1
Telefon: (02 91) 5 00 04 6, Fax: (02 91) 5 69 8

Trier

54294 Trier, Diederhofener Straße 21
Telefon: (06 51) 8 13-0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

Würzburg

97228 Rottendorf, Edekastraße 8
Telefon: (0 93 02) 9 04-0, Fax: (0 93 02) 9 04-111

Vertriebsbereich 3

Esslingen

73730 Esslingen, Wolf-Hirtl-Straße 8
Telefon: (07 11) 93 14 5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

Freiburg

79108 Freiburg, Stübweg 47
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05 45/47

Karlsruhe

76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1
Telefon: (07 21) 5 70 02-0, Fax: (07 21) 5 70 02-33

Kempten

87471 Durach, Elhardtplatz 3
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

Kulmbach

95326 Kulmbach, Aufeld 2
Telefon: (09 22 1) 9 43 0, Fax: (09 22 1) 9 43-292

München

81379 München, Boshetsriener Straße 80
Telefon: (08 9) 7 80 01-0, Fax: (08 9) 7 80 01 258/271

Neu-Ulm

89231 Neu-Ulm, Böttgerstraße 6
Telefon: (07 31) 7 07 90-0, Fax: (07 31) 7 07 90 92

Nürnberg

90425 Nürnberg, Kilianstraße 112
Telefon: (09 11) 36 02-0, Fax: (09 11) 36 02-274/231

Regensburg

93092 Barbing, Benzstraße 8 - 10
Telefon: (09 4 01) 8 88-0, Fax: (09 4 01) 8 88-92

Schwenningen

78056 Villingen-Schwenningen, Albertstraße 15
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14-31



Vertriebsbereich 4

Berlin

12103 Berlin-Friedrichshagen, Bessemerstraße 24 + 26
Telefon: (0 30) 7 54 88 0, Fax: (0 30) 7 53 20 05

Dresden

01458 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4 - 6
Telefon: (03 52 05) 55 0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

Erfurt

99195 Mittelhausen, Erfurter Straße 57a
Telefon: (03 61) 7 30 33-0, Fax: (03 61) 7 3 54 45

Leipzig

04430 Frankenheim, Ringstraße 22
Telefon: (03 41) 9 45 13-00, Fax: (03 41) 9 42 00 89/62

Magdeburg

39116 Magdeburg, Sudenburger Wohn 63
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86-215

Neubrandenburg

17034 Neubrandenburg, Feldmark 9
Telefon: (03 95) 45 34 0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

Neukirchen/Pleiße

03459 Neukirchen, Hauptstraße 92
Telefon: (0 37 62) 74-0, Fax: (0 37 62) 25 39

Rostock

18069 Rostock-Bentwisch, Hansestraße 5
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 7 69 87 79

Velten

16727 Velten, Berliner Straße 1
Telefon: (0 33 04) 37 7-10, Fax: (0 33 04) 3 77 199